

Hiermit melde ich mich und(Anzahl) weitere Personen verbindlich zum
6. Informationsforum Epilepsie am 23. 6. 2012 in Bethel an. Den Kostenbeitrag
von Euro (10 Euro für die 1. Person, 7,50 Euro für jede weitere Person) habe ich
am auf das angegebene Konto überwiesen. An folgenden Gruppen-
Gesprächsthemen bin ich (sind wir) vorrangig interessiert (pro Person nur ein Kreuz):

- A
 B
 C
 D
 E

Anmeldung

Name:.....

Vorname:.....

Straße:..... Nr.:..... PLZ:.....

Ort:.....

Telefon:...../.....

ReferentInnen und ModeratorInnen

Christian Bien	PD Dr. med., Chefarzt Krankenhaus Mara, Epilepsiezentrum Bethel
Ingrid Coban	Klinische Sozialarbeiterin M.A. Ltg. Sozialtherapeutische Dienste Epilepsiekliniken Mara
Heike Elsner	Dr. med., proWerk, Berufsbildungswerk Bethel
Susanne Fey	epilepsie bundes-elternverband e.v.
Sabine Gehrman- Gerlach	Diplomsozialarbeiterin, Beratungsstelle Bethel
Annette Hartwig	Diplomheilpädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Beratungsstelle Bethel
Anne Hofmann-Peters	Dr. med., Oberärztin Kinderepileptologie Kidron
Friedrich Kassebrock	Diplompsychologe, Leitung Beratungsstelle Bethel
Elisabeth Korn-Merker	Dr. med., Ltd. Abt. Ärztin Kinderepileptologie Kidron
Barbara Manschmidt	Geschäftsführerin Stiftungsbereich Schulen
Anette Meyer	Diplompsychologin, Beratungsstelle Bethel
Tilman Polster	Dr. med., Ltd. Arzt, Präoperative Diagnostik für Kinder und Jugend- liche, Epilepsiekliniken Mara
Michael Seidel	Prof. Dr. med., Ärztlicher Direktor, Bethel regional
Ulrich Specht	Dr. med., Ltd. Arzt, Rehabilita- tionsklinik & Abt. für junge Erwachsene, Epilepsiekliniken Mara
Frank Thies	Schulleiter, Mamre-Patmos-Schule
Karin Vieselmeier	Diplompädagogin, Beratungsstelle Bethel

Mit freundlicher Unterstützung von

- Desitin, Hamburg
- Eisai, Frankfurt am Main
- NUTRICIA GmbH, Erlangen

Die Akkreditierung dieser Veranstaltung (Fortbildungspunkte)
bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt.

6. Informationsforum Epilepsie für Eltern anfallskranker Kinder

Samstag, 23. Juni 2012
von 9 bis 16 Uhr
in der Mamre-Patmos-Schule
Maraweg 29 · 33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144 3674

Übergänge

gestalten durch

Angstbewältigung

und

Sichere Bindungen

Wie geht Transition?

Eine weitere Veranstaltung
zur besseren Verständigung
zwischen Betroffenen,
Angehörigen
und Fachleuten

Transition – Übergänge bewältigen

Die Entwicklung junger Menschen bewegt sich immer in einem Spannungsfeld von Unabhängigkeitsstreben und Rückvergewisserung, Bindung und Trennung. In der Entwicklungspsychologie wird von erfolgreicher **Transition** gesprochen, wenn es dem jeweiligen Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen gelingt, sich ohne übergroße Ängste mit den Anforderungen der nächst höheren Entwicklungsstufe auseinanderzusetzen.

Eine **Epilepsie** stellt für die betroffene Familie eine Herausforderung dar. Medizinische Behandlung, schulische Bildung, erzieherische und therapeutische Hilfen, Ausbildung und betreutes Wohnen können die Bewältigung von Übergangsängsten und (seelischen) Wachstumsschmerzen unterstützen, aber auch erschweren. Stabile emotionale **Bindungen** können die oft krisenhaften Übergänge in der Entwicklung junger Menschen erleichtern.

Die Vorträge des diesjährigen, nunmehr 6. Informationsforums Epilepsie beschreiben unter dieser Fragestellung verschiedene Arbeitsfelder des **Epilepsiezentriums Bethel**. Es soll gezeigt werden, welche Hilfen die jeweiligen Fachdienste jungen Menschen mit Epilepsie geben können. Ein weiterer Beitrag aus der Perspektive von Betroffenen ergänzt diese fachlichen Sichtweisen.

Die **Gesprächsgruppen** am Nachmittag sollen diese Themen z.T. unter einer speziellen Fragestellung vertiefen. Sie bieten aber auch die Möglichkeit, weiter gehende und allgemeine Fragen zu behandeln.

Programm

9.00 Uhr	Begrüßung (Barbara Manschmidt)
9.15 Uhr	Übergänge gelingen besser, wenn die Bindung stimmt (F. Kassebrock)
9.30 Uhr	Entwicklungsbegleitung bei Kindern mit Epilepsie – Wie können Eltern neben einer optimalen medizinischen Versorgung Übergänge erleichtern? (E. Korn-Merker / K. Vieselmeier)
9.50 Uhr	Transition – was kann der behandelnde Kinderepileptologe beitragen? (T. Polster)
10.10 Uhr	Keine Angst vor Anfällen? – Epilepsie und Schule (F. Thies)
10.30 Uhr	Pubertät - Heikle Übergänge leichter meistern (A. Hartwig / A. Meyer)
10.50 Uhr	Die Epilepsie beim Übergang in das Berufsleben (H. Elsner)
11.10 Uhr	P A U S E
11.40 Uhr	Den Übergang in Ausbildung und Beruf gestalten. Möglichkeiten der Sozialtherapie und -beratung (I. Coban)
12.00 Uhr	Barrieren der Gesundheitsversorgung für Erwachsene mit Behinderungen (M. Seidel)
12.20 Uhr	Langjährige Epilepsie – welche Chancen auf Anfallsfreiheit bietet die moderne Epileptologie noch? (C.G. Bien)
12.40 Uhr	Selbsthilfe: hilfreich, nutzlos oder was? Eine persönliche Antwort (S. Fey)
13.00 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.00 Uhr	Gesprächsgruppen
	A VORSCHULALTER / FRÜHFÖRDERUNG (Hartwig/Hofmann-Peters)
	B GRUNDSCHULALTER (Gehrmann-Gerlach/Polster)
	C JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE (Meyer / Specht)
	D WAS KÖNNEN ELTERN TUN? (Korn-Merker / Vieselmeier)
	E HILFE-MÖGLICHKEITEN BEI ÜBERBETRIEBLICHER AUSBILDUNG IM BERUFSBILDUNGSWERK (Elsner)
16.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung

Bitte, geben Sie auf Ihrer Anmeldung an, an welcher Gruppe Sie Interesse haben!

Rückfragen zur Veranstaltung an das Sekretariat der Beratungsstelle Bethel, Bethelweg 22, 33617 Bielefeld, Telefon: 0521 329 662-10, Fax: 0521 329 662-29 oder an das Sekretariat von Frau Dr. Korn-Merker, Kinderepileptologie Kidron, Maraweg 21, 33617 Bielefeld Telefon: 0521 772-78921, Fax: 0521 772-78918

Anmeldung:

Schriftlich mit anhängender Karte bis 09.06.2012

Kostenbeitrag: 10 Euro für eine Einzelperson, für jedes weitere Familienmitglied 7,50 Euro (incl. Kaffee/ Tee/Imbiss in den Pausen und Mittagessen)
Bitte überweisen an vBS Bethel Bereich Schulen
Kontonummer 6453849 bei der Sparkasse Bielefeld BLZ 480 501 61 mit dem Vermerk:

Epilepsieforum Kostenstelle 1160110, Titel 119

Absender

Name:.....

Vorname:.....

Strasse / Nr.:.....

PLZ / Ort:.....

An die
Beratungsstelle Bethel
Bethelweg 22
33617 Bielefeld